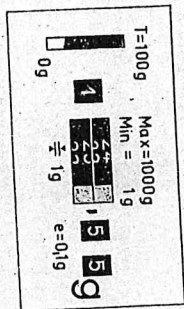
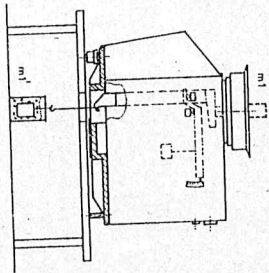


Однозначное цифровое показание результата взвешивания в отсчетном поле.



Тип 34.004

### 3.4. Взвешивание под весами



- После ослабления 2 винтов откинуть в сторону крышку на нижней стороне весов. При эвентуальном перекидывании весов следует установить транспортный предохранитель на «работает».
- Подвесить взвешиваемый материал на предусмотренный для этого крючок.
- Компенсация тары снятием чашки или управлением устройством для компенсации тары.

### 4. Техническое обслуживание и уход

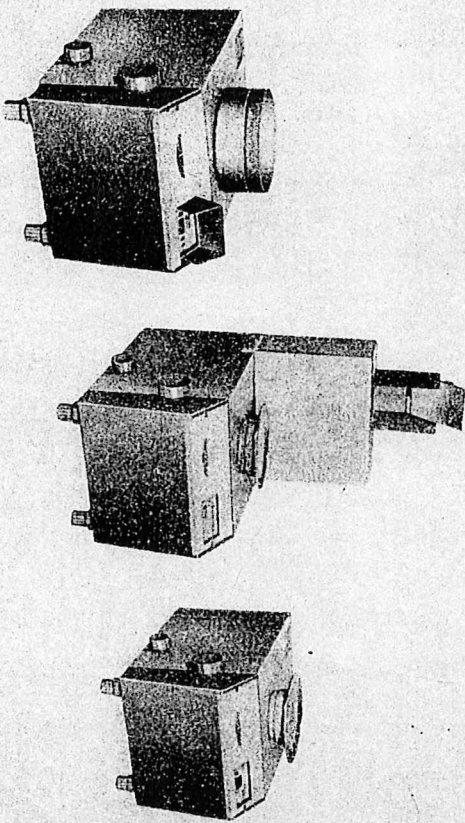
При транспортировке весов необходимо обязательно следить за тем, чтобы прежде всего с помощью ручки управления 9 (рис. 1) арретировались перемещаемые титры, что обозначается появлением красной стрелы в смотровом окошке 4 (рис. 1). После этого следует установить транспортный предохранитель на «работает». Управлять транспортным предохранителем только при настоятельной необходимости, а не между отдельными взвешиваниями, чтобы избежать продолжительных перерывов в работе отключить освещение.

Несмотря на то, что весы благодаря технической работоспособности принципиально не требуют технического обслуживания, мы рекомендуем через каждые 2 года поручить повернуть весы проверке или подрегулировать.

## Aufstellungs- und Bedienungs- Oberschallige Waagen Erecting and Operating Instr- Balances with Top Pan owa la

- Inhaltsübersicht
1. Aufstellung
    - 1.1. Bedingungen
    - 1.2. Beleuchtung
    - 1.3. Einstellen d
    - 1.4. Lösen d
    - 1.5. Beson
  2. ...
  - 2.1

Verpackung zum Versand.



## VEB WÄGETECHNIK RAPIDO

Betrieb des VEB Kombinat NAGEMA  
Betriebssteil Oschatz

DDR - 7260 OSCHATZ - Bahnhofstr. 37 - Telefon 3451  
Deutsche Demokratische Republik

	Seite
den Aufstellungsort	3
Der horizontalen Lage	3
der Transportsicherung	3
Veränderheiten	3
Einstellung	4
1. Einstellen der optischen Anzeige	4
2.2. NullpunktEinstellung	4
2.3. Empfindlichkeitsüberprüfung und -korrektur	4
Bedienung	4
3.1. Wägung ohne Taraausgleich	4
3.2. Wägung mit Taraausgleich	5
3.3. Wägung mit optischem Mikrometer	8
3.4. Unterflurwägung	8
Wartung und Pflege	8

	Page
Erection	9
1.1. Conditions to be imposed on the Place of Erection	9
1.2. Lighting	9
1.3. Adjustment of the Horizontal Position	9
1.4. Loosening the Transport Safety Device	9
1.5. Special Features	9
2. Adjusting the Optical Indication	10
2.1. Adjusting the Optical Indication	10
2.2. Zero Adjustment	10
2.3. Sensitivity checking and correcting	10
Operator Attention	11
3.1. Weighing without Tare Compensation	11
3.2. Weighing with the Aid of a Tare Compensation	11
3.3. Weighing with an Optical Micrometer	11
3.4. Weighing below the Balance	12
Service and Maintenance	12

	стр.
Установка	13
1.1. Условия, требуемые от места установки	13
1.2. Освещение	13
1.3. Установка горизонтального положения	13
1.4. Ослабление транспортного предохранителя	13
1.5. Особенности	13
2. Юстировка	14
2.1. Регулировка оптического показания	14
2.2. Регулировка нулевой точки	14
2.3. Проверка и корректировка чувствительности	14
Обслуживание	15
3.1. Взвешивание без компенсации тары	15
3.2. Взвешивание с компенсацией тары	15
3.3. Взвешивание с помощью оптического микрометра	16
3.4. Взвешивание под весами	16
Техническое обслуживание и уход	16

**Артикул**  
 Waage kommt in einer stoß- und schlagschützenden Verpackung zum Versand.  
 Waage und Zubehör sind vorsichtig zu entnehmen.  
 Kennzeichnung „oben“ !! beachten!

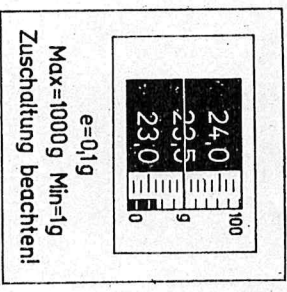
Handlungen an den Aufstellungsort  
 Frachtversicherungsfreie Aufstellung  
 Vermeidung von starker Zugluft  
 Maximale Temperaturdifferenz innerhalb einiger Stunden  $\leq 5^\circ\text{C}$   
 Direkte Wärme- bzw. Kälteeinwirkung verhindern

Handrichtung  
 Druckel 4 (Abb. 2) abnehmen  
 Spannungswahlschalter 2 (Abb. 2) entsprechend der vorhandenen Netzspannung einstellen (vom Hersteller auf 220 V eingestellt)  
 Schiebeshalter 3 (Abb. 2) einschalten und Funktion der Glühlampe überprüfen  
 Brennt die Lampe nicht, ist die Netzspannung, die Glühlampe und die Sicherung im Spannungswahlschalter zu kontrollieren (Sicherungswechsel nur bei Schalterstellung „0“)

Handlungen der horizontalen Lage  
 Waage auf endgültigen Standplatz stellen  
 Horizontale Lage mittels der vorderen Stellfüße 7 (Abb. 1) nach Libelle 8 (Abb. 2) regulieren  
 Stellfüße mit Kontermuttern 6 (Abb. 1) feststellen

Handlungen der Transportsicherung  
 Schale 2 (Abb. 1) aufsetzen. (Bei Typ 34.005 und 34.011 ist das Oberteil des Schutzringes 5 (Abb. 2) aufzustecken)  
 Waage durch Drehen des Handrades (unterhalb der Aufschrift „Transportsicherung“) bis zum Anschlag entarretieren  
 Drehknopf 9 (Abb. 1) drehen, bis im Feld 4 (Abb. 1) die Null erscheint

Handlungen  
 Bei Typ 34.008 ist jetzt folgendes zu beachten:  
 Nach Lösen der Transportsicherung wird bei niedergedrückter Schale der bewegliche Zeiger 3 (Abb. 4) an das Ende des Hebels geschraubt. Der Oberaufbau 2 (Abb. 4) wird komplett senkrecht von oben aufgesetzt und mit den Feststellschrauben 4 (Abb. 4) befestigt.



Typ 34.008

Handlungen  
 Die Abbildung wird im Ablesespiegel 1 (Abb. 4), der in der Höhe verstellbar ist, beobachtet.  
 Bei der Massewertermittlung ist die im Feld 4 (Abb. 1) angezeigte Zuschaltung zu berücksichtigen.  
 Am rechten Rand des Ablesefeldes ist eine Grobübersicht des Neigungsbereiches (Abb. 4) angebracht. Zeiger 3 (Abb. 4) nur nachrichten, wenn dies unbedingt notwendig ist.  
 Der Ablesespiegel ist nur mit einem weichen Pinsel bzw. Tuch zu reinigen.

## 2. Justierung

### 2.1. Einstellen der optischen Anzeige

- Nach Einschalten der Glühlampe mittels Schiebesealter 3 (Abb. 2) Skalenabbildung durch Drehen des Knopfes 7 (Abb. 2) scharf einstellen.
- Maximale Helligkeit der Skalenabbildung im Ablesefeld 5 (Abb. 1) nur bei Bedarf durch Verstellen der Lampenfassung 1 (Abb. 2) durch Drehen der Rändelschraube 9 (Abb. 2) einregulieren.
- Schwingt die Waage nicht durch, dann Bedienknopf 9 (Abb. 1) durchschalten.

### 2.2. Nullpunkteinstellung

- Vor jeder Nullpunkteinstellung oder -kontrolle
- Schotengewichte mittels Bedienknopfes 9 (Abb. 1) in Nullstellung bringen
- Taraausgleichseinrichtung 11 (Abb. 1) bis zum merkbaren Anschlag nach Übersichtsanzeige 3 (Abb. 1) auf „0“ stellen
- Mikrometer mittels Bedienknopfes 6 (Abb. 2) auf „0“ stellen.
- Stellrad 3 (Abb. 3) bzw. 5 (Abb. 4) betätigen, bis der mit „0“ gekennzeichnete Teilstrich der Skale sich mit der Ablesemarke deckt.

- Auch die vorderen Stellfüße können zur Nullpunktregulierung benutzt werden. Dabei ist auf die Libelle zu achten (Blase muß innerhalb der Markierung bleiben). Kann der Nullpunkt auf diese Weise nicht mehr eingestellt werden, ist eine Korrektur am Hebel nötig:
- Schale 2 (Abb. 1) und Schalenträger 1 (Abb. 1) entfernen (Schalenträger abheben, bei Typ 34.010 abschrauben)
  - Schrauben 10 (Abb. 1) lösen
  - Gehäuse 8 (Abb. 1) abnehmen. Bei Typ 34.008 ist es notwendig, zwischendurch den Oberaufbau 2 (Abb. 4) zu entfernen.
  - Schalenträger und Schale wieder aufsetzen
  - Toriemutter 1 (Abb. 3) entsprechend verstellen.

### 2.3. Empfindlichkeitsüberprüfung und -korrektur

Nach jeder Nullpunktkorrektur mittels Toriemutter ist die Empfindlichkeit zu überprüfen (siehe nachstehende Übersicht):

- Waage mit Wägestück X belasten
- Der mit Y bezeichnete Teilstrich der Skale muß mit der Ablesemarke übereinstimmen
- Zulässige Abweichung: Z

Typ	X	Y	Z
34.001 und 34.002	100 g	100	± 0,1 g
34.003 und 34.004			
34.008	10 g	10	± 0,01 g
34.005 und 34.011	1000 g	1000	± 1,0 g
34.010			

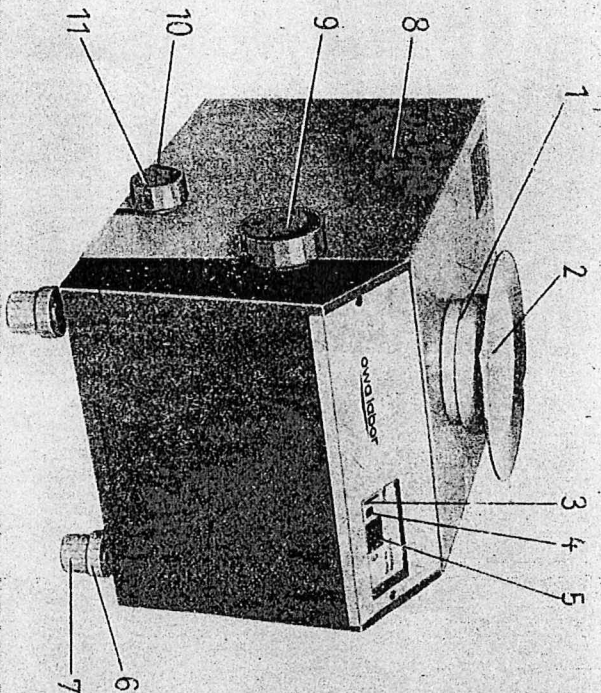
Bei zu geringem Ausschlag Justiermutter 2 (Abb. 3) höher und bei zu großem Ausschlag tiefer stellen.

## 3. Bedienung

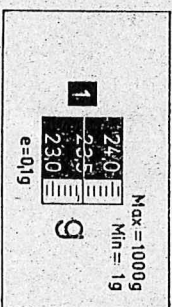
- Vor der Wägung Nullpunkt überprüfen (Nullpunktkontrolle)
- Wägegut sorgfältig auf die Schale legen, um Schneiden und Schneidengerät zu schonen.

### 3.1. Wägung ohne Taraausgleich

Der Massewert des Wägegutes innerhalb des Neigungsbereiches kann sofort auf der Mattscheibe 5 (Abb. 1) bzw. im Ablesespiegel 1 (Abb. 4) abgelesen werden. Bei größeren Massewerten ist der Bedienknopf 9 (Abb. 1) so lange zu schalten, bis die Skale einspielt. Im Fenster 4 (Abb. 1) wird der Wert der geschalteten Massestücke angezeigt.



1 Typ 34.010 Type 34.010 Typ 34.010



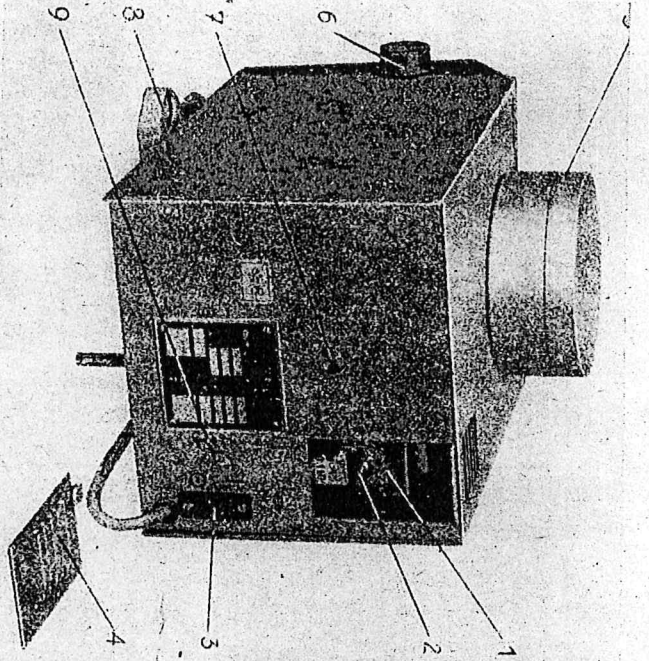
Typ 34.001

### 3.2. Wägung mit Taraausgleich

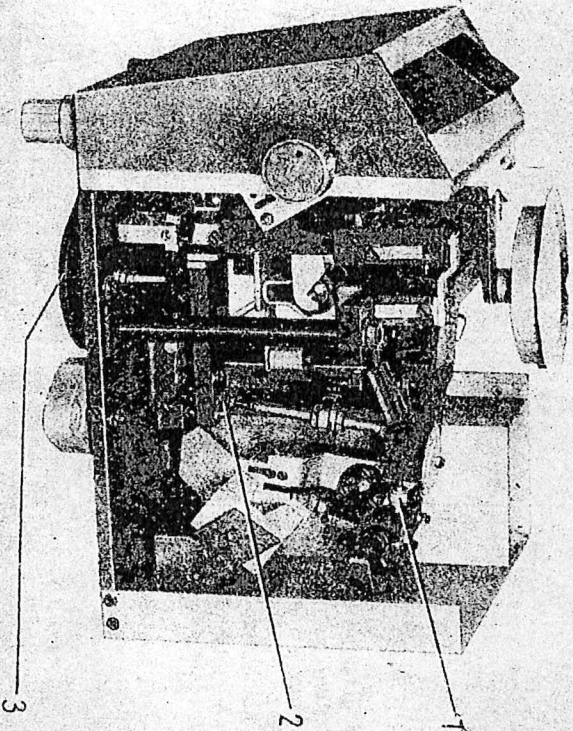
Bei Waagen mit eingebauter Taraausgleichseinrichtung können Massen stufenlos austariert werden. Die Übersichtsanzeige 3 (Abb. 1) ermöglicht eine Grobübersicht. Durch Abnehmen der Schale 2 (Abb. 1) kann zusätzlich ohne Betätigung des Schaltmechanismus eine bestimmte Masse tariert werden.

In der folgenden Übersicht sind die Taraausgleichsmöglichkeiten der verschiedenen Waagentypen dargestellt:

Typ	stufenloser Taraausgleich	Masse der Schale	max. Taraausgleich
34.002	0...100 g	200 g	300 g
34.004			
34.008			
34.011	0...100 g	100 g	200 g
34.010	0...500 g	500 g	1000 g



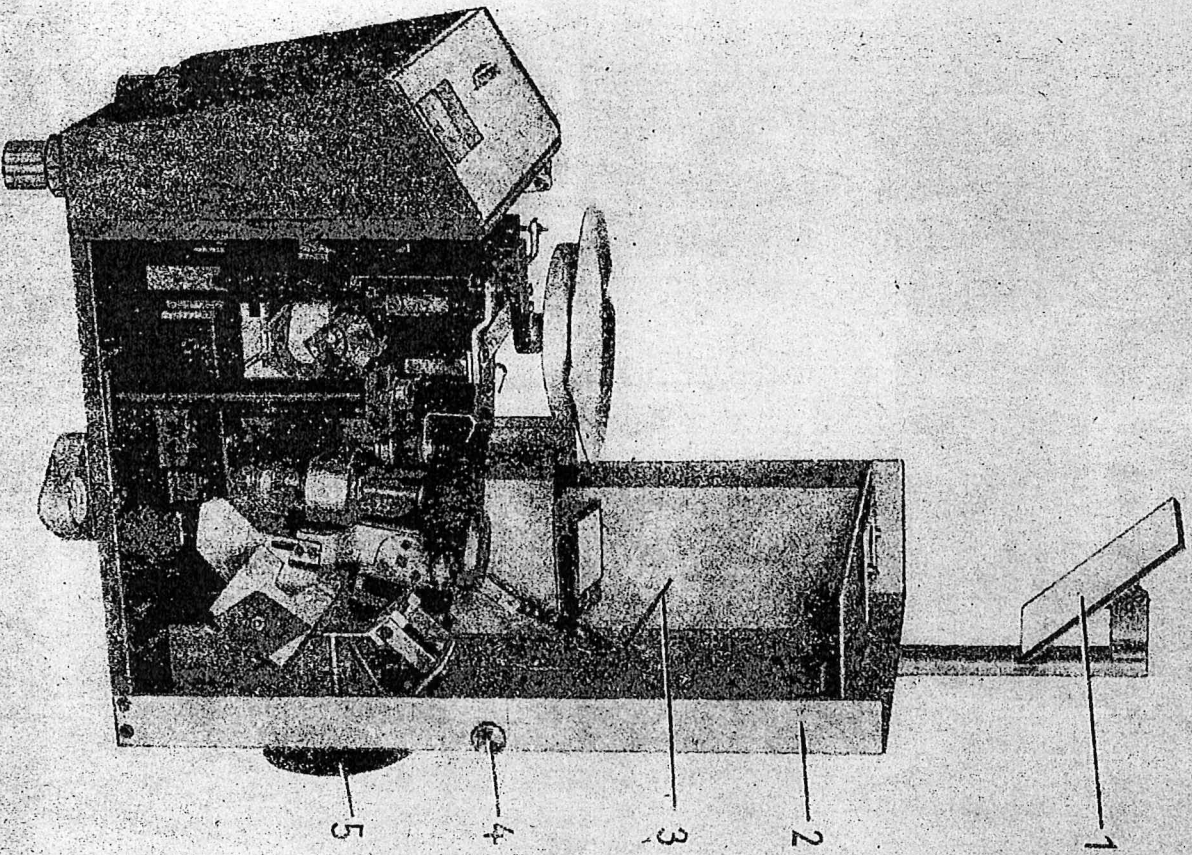
2 - Тип 34.011      Type 34.011      Тип 34.011



3 - Тип 34.011      Type 34.011      Тип 34.011

*Методический курс*  
*242*

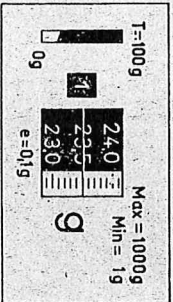
*Техническое описание*



4 - Тип 34.008      Type 34.008      Тип 34.008

Durchführung der Wägung mit Tarausgleich:

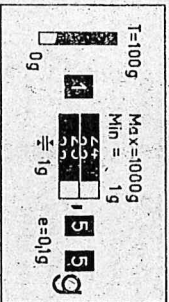
- Tarausgleich aufgesetzte Gefäße mittels Bedienknopfes 11 (Abb. 1) bis zum Erreichen des Nullpunktes.
- weiter wie unter 3.1.



Typ 34.002

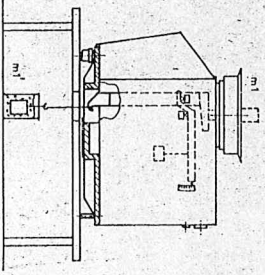
### 3.3. Wägung mit optischem Mikrometer

- Wie unter 3.1. bzw. 3.2.
  - Durch Drehen des Bedienknopfes 6 (Abb. 2) nächstliegenden Teilstrich der Skale mit der Ablesemarke zur Deckung bringen.
- Eindeutige Ziffernanzeige des Wägeergebnisses auf dem Ablesfeld.



Typ 34.004

### 3.4. Unterflurwägung



Unterflurwägung

- Deckel an Waagenunterseite nach Lösen der 2 Schrauben wegschwenken. Bei eventuellem Umlegen der Waage ist die Transportsicherung auf „fest“ zu stellen.
- Wägegut an vorgesehenen Haken hängen.
- Tarausgleich durch Abnehmen der Schale bzw. Betätigung der Tarausgleichseinrichtung.

### 4. Wartung und Pflege

Beim Transport der Waage ist unbedingt darauf zu achten, daß zuerst die Schaltergewichte mittels Bedienknopfes 9 (Abb. 1) arretiert werden, was durch die Anzeige eines roten Pfeiles im Sichtfenster 4 (Abb. 1) gekennzeichnet wird. Danach ist die Transportsicherung auf „fest“ zu stellen. Transportsicherung nur bei größerem Standortwechsel, nicht zwischen den einzelnen Wägungen betätigen. Um die Lebensdauer der Glühlampen zu erhöhen ist es ratsam, bei längeren Wägepausen die Beleuchtung auszuschalten. Funktionstüchtigkeit her im Prinzip Obwohl die Waage von der technischen wartungsfrei ist, empfehlen wir, im Abstand von etwa 2 Jahren eine Überprüfung bzw. Nachjustierung durchführen zu lassen.

## 1. Erection

The balance is dispatched in a shock- and impact-resistant package. The balance and its accessories have to be taken out cautiously. Have regard to the marking "Top" !!!

### 1.1. Conditions to be imposed on the Place of Erection

- Vibrationless erection
- No intensive draught
- Maximum temperature differential within some hours  $\leq 5^\circ\text{C}$
- Prevention of any direct thermal influence

### 1.2. Lighting

- Take off the lid 4 (fig. 2).
- Set the voltage selector 2 (fig. 2) in accordance with the existing line voltage (set to 220 V by the manufacturer).
- Switch in the slide switch 3 (fig. 2) checking the functioning of the incandescent lamp.
- If the lamp does not shine, it is necessary to check the line voltage, the incandescent lamp, and the safety fuse in the voltage selector (safety fuse to be exchanged only at the "0"-position of the selector).

### 1.3. Adjustment of the Horizontal Position

- Place the balance at its definite location.
- Adjust the horizontal position by means of the front adjusting legs 7 (fig. 1) according to the air levels 8 (fig. 2).
- Lock the adjusting legs by means of the lock nuts 6 (fig. 1).

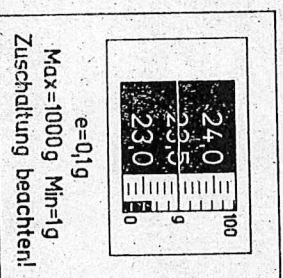
### 1.4. Loosening the Transport Safety Device

- Put the pan 2 (fig. 1) on. (In case of type 34.005 and 34.011 the upper part of the protective ring 5 (fig. 2) has to be slipped over).
- Unlock the balance by turning the hand wheel (below the inscription "Transport safety device") as far as the stop.
- Turn the operating knob 9 (fig. 1) until the zero will appear in the field 4 (fig. 1).

### 1.5. Special Features

In case of type 34.008 there have now to be taken into consideration the following particularities:

After loosening the transport safety device the enclosed pointer 3 (fig. 4) is screwed on to the end of the lever, the balance pan being depressed. The complete top structure 2 (fig. 4) is put on vertically from above and fastened by means of the clamping screws 4 (fig. 4).



Typ 34.008

Zuschaltung beachten!  
= Do not forget  
the additional weight!  
Zuschaltung beachten!

The scale image is looked at in the reading mirror (1) (fig. 4) which is adjustable in height.

In finding out the weight value one has to take into consideration the added load indicated in field 4 (fig. 1).  
 On the right-hand border of the reading field there is provided a coarse survey of the inclination range (0...100 g). Readjust pointer 3 (fig. 4) only when it is absolutely necessary.  
 The reading mirror shall be cleaned only by means of a soft-brush or cloth.

**2. Adjustment**

**2.1. Adjusting the Optical Indication**

- After switching on the incandescent lamp by means of the slide switch 3 (fig. 2), effect the critical focusing of the scale image by turning the knob 7 (fig. 2).
  - Only if required, adjust the maximum brightness of the scale image in the reading field 5 (fig. 1) by adjusting the lamp holder 1 (fig. 2).
- If the balance does not swing through, turn the operating knob 9 (fig. 1) through.

**2.2. Zero Adjustment**

Before adjusting or checking the zero point there are always necessary the following manipulations:

- Bring the indexing weights to the zero position by means of operating knob 9 (fig. 1).
- Set the tare compensating device 11 (fig. 1) to "0" as far as the perceptible stop according to the survey indication 3 (fig. 1).
- Set the micrometer to "0" by means of operating knob 6 (fig. 2).

Operate the adjusting wheel 3 (fig. 3) or 5 (fig. 4) until the graduation line of the scale marked by "0" will coincide with the reading mark.

The front adjusting legs can also be employed for the zero point regulation. In doing that, pay attention to the air level (the bubble must remain within the marking).

If the zero point cannot be longer adjusted in that way, then a correction on the lever will be necessary:

- Remove the balance pan 2 (fig. 1) and the pan support 1 (fig. 1) (lift the pan support off, in case of type 34.010 screw it off).
- Loosen the screws 10 (fig. 1).
- Take off the casing 8 (fig. 1). In case of type 34.008 it is necessary in the meantime to remove the top structure 2 (fig. 4).
- Put on again the pan support and the pan.

**2.3. Sensitivity checking and correcting**

After every zero point correction by means of the taring nut, the sensitivity has to be checked (see the following survey):

- Load the balance with the weight X.
- The graduation line of the scale marked by Y must coincide with the reading mark.
- Permissible deviation: Z

Type	X	Y	Z
34.001 and 34.002	100 g	100	± 0,1 g
34.003 and 34.004	10 g	10	± 0,01 g
34.008	1000 g	1000	± 1,0 g
34.005 and 34.011	1000 g	1000	± 1,0 g
34.010	1000 g	1000	± 1,0 g

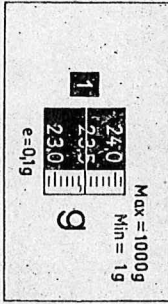
In case of an insufficient deflection set the adjusting nut 2 (fig. 3) higher, and in case of an extensive deflection set it lower.

**3. Operator Attention**

- Before the weighing operation check the zero point (zero-point checking)
- Place the material to be weighed cautiously in order to spare the knife-edges and knife-edge supports.

**3.1. Weighing without Tare Compensation**

The weight value of a material to be weighed which is within the inclination range can be immediately read off on the ground-glass plate 5 (fig. 1) or on the reading mirror 1 (fig. 4). In case of greater weight values the operating knob 9 (fig. 1) has to be turned on until the scale will balance out.



Type 34.001

**3.2. Weighing with the Aid of a Tare Compensation**

In case of balances with built-in tare compensating device masses can be tared out steplessly. The survey indication 3 (fig. 1) will permit a coarse survey.

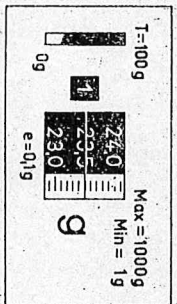
By taking the pan 2 (fig. 1) off, a certain mass can be additionally tared without operating the indexing mechanism.

In the following survey there are represented the tare compensating possibilities of the various balance types.

Type	Stepless tare compensation	Weight of the pan	Max. tare compensation
34.002	0...100 g	200 g	300 g
34.004	0...100 g	100 g	200 g
34.008	0...100 g	500 g	1000 g
34.011	0...500 g	500 g	1000 g
34.010	0...500 g	500 g	1000 g

Performing the weighing operation with tare compensation:

- Tare compensation of receptacles put on by means of operating knob 11 (fig. 1) until the zero point will be reached
- to be continued as under 3.1.

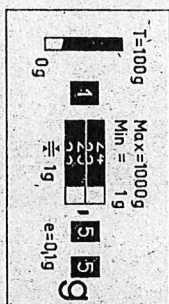


Type 34.002

**3.3. Weighing with an Optical Micrometer**

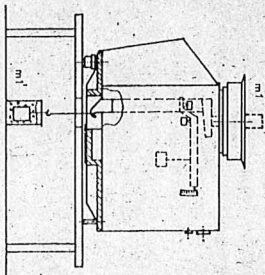
- As under 3.1. or 3.2. respectively.
- By turning the operating knob 6 (fig. 2) make the next graduation line of the scale coincide with the reading mark.

Unambiguous numerical display of the weighing result in the reading field.



Type 34.004

### 3.4. Weighing below the Balance



- After loosening the 2 screws swing the lid on the bottom side of the balance away. In case of a possible tilting of the balance, the transport safety device has to be set to "locked".
- Attach the material to be weighed to the hook provided for that purpose.
- Tare compensation by taking off the balance pan or by operating the tare compensating device.

### 4. Servicing and Maintenance

When transporting the balance, one must by all means take care that first of all the indexing weights are locked by means of the operating knob 9 (fig. 1), which is shown by the display of a red arrow in the viewing window 4 (fig. 1). After that the transport safety device has to be set to "locked". Transport safety device to be operated only in case of an important change of site, not between the successive weighing operations.

In order to increase the service life of the incandescent lamps, it is advisable to switch the lighting off during weighing intervals of some length.

Though, as a matter of principle, the balance does not require any maintenance owing to its technical functionality, we recommend to have an inspection or readjustment performed approximately every 2 years.

#### 1. Установка

Весы отправляются в упаковке, защищающей от ударов и толчков. Вынуть весы и принадлежности с осторожностью.

Принимать во внимание маркировку «вверх» ↑↑

#### 1.1. Условия, требуемые от места установки

- Установка без сотрясений
- Избежание сильного сквозняка
- Максимальная разность температур в течение нескольких часов  $\leq 5^\circ\text{C}$
- Предотвратить непосредственное воздействие холода или тепла

#### 1.2. Освещение

- Снять крышку 4 (рис. 2).
- Надать избирательный переключатель напряжения 2 (рис. 2) в соответстви с имеющимся напряжением сети (заводом-изготовителем установлен на 220 В).
- Включив скользящий выключатель 3 (рис. 2), проверить функцию лампы накаливания.
- Если лампа не горит, то следует проконтролировать сетевое напряжение, лампу накаливания и предохранитель в избирательном переключателе напряжения (замену предохранителя производить только при положении переключателя «0»).

#### 1.3. Установка горизонтального положения

- Ставить весы на окончателное место установки.
- Опрегулировать горизонтальное положение с помощью передних регулировочных ножек 7 (рис. 1) в соответстви с показанием уровня 8 (рис. 2).
- Фиксировать регулировочные ножки контргайками 6 (рис. 1).

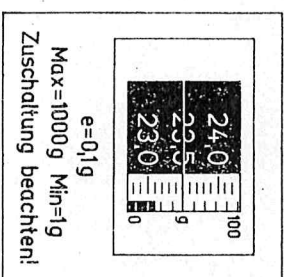
#### 1.4. Ослабление транспортнго предохранителя

- Насадить чашку 2 (рис. 1) (У типа 34.005 и 34.011 следует надеть верхнюю часть предохранительного кольца 5 (рис. 2)).
- Вращением до упора маховичка (под надписью «Транспортный предохранитель») разарретировать весы.
- Вращать ручку управления 9 (рис. 1), пока нуль не появится в поле 4 (рис. 1).

#### 1.5. Особенности

У типа 34.008 необходимо принимать во внимание следующее:

После ослабления транспортнго предохранителя при надавленной вниз чашке привинчивают приложенную стрелку 3 (рис. 4) к концу рычага. Комплектную верхнюю надстройку 2 (рис. 4) насаживают вертикально сверху и прикрепляют ее фиксирующими винтами 4 (рис. 4).



Тип 34.008

Zuschaltung beachten!  
= Принимать  
во внимание добавку!

Смотрит на изображение шкалы в отсчетном зеркале 1 (рис. 4), регули-  
руемом по высоте.  
При определении весового значения следует учитывать добавку, показан-  
ную в поле 4 (рис. 1).  
На правом краю отсчетного поля расположен грубый обзор диапазона  
наклона (0...100 г). Подрегулировывать стрелку 3 (рис. 4) только тогда, когда  
это непременно необходимо.  
Прочистить отсчетное зеркало только мягкой кисточкой или тряпкой.

2. Юстировка

2.1. Регулировка оптического показания  
— После включения лампы накаливания с помощью скользящего выклю-  
чателя 3 (рис. 2) вращением ручки 7 (рис. 2) наводить на резкость из-  
ображение шкалы  
— Регулировать яркость изображения шкалы в отсчетном поле 5 (рис. 1)  
только при необходимости, а именно перестановкой димпового патрона 1  
(рис. 2).  
Если весы с помощью винта с накапавшей головкой, не качаются до пре-  
дела, то следует проключить ручку управления 9 (рис. 1).

2.2. Регулирование нулевой точки

До каждого регулирования или контроля нулевой точки необходимо  
— с помощью ручки управления 9 (рис. 1) привести переключаемые гири  
в нулевое положение;  
— установить на «0» устройство для компенсации тары 11 (рис. 1) до за-  
метного упора в соответствии с обзорным показанием 3 (рис. 1);  
— с помощью ручки управления 6 (рис. 2) установить на «0» микрометр.  
Управлять установочным колесом 3 (рис. 3) или 5 (рис. 4), пока обозначен-  
ное через «0» деление шкалы не будет совпадать с отсчетной отметкой.  
Для регулирования нулевой точки можно пользоваться также передними  
уровневыми ножками. При этом необходимо внимательно следить за  
уровнем (воздушный пузырек должен остаться внутри отметки).  
Если таким образом больше невозможно регулировать нулевую точку, то  
необходима корректировка у рычага:  
— Устранить чашку 2 (рис. 1) и опору чашки 1 (рис. 1) (снять опору чашки,  
у типа 34.010 отвинтить ее).  
— Ослабить винты 10 (рис. 1).  
— Снять кожух 8 (рис. 1), у типа 34.008 потребуются тем временем устранить  
верхнюю надстройку 2 (рис. 4).  
— Заново надеть опору чашки и чашку.  
— Соответствующим образом регулировать тарировочную гайку 1 (рис. 3).

2.3. Проверка и корректировка чувствительности

После каждой корректировки чувствительности (смотри ниже) следующей  
гайки необходимо проверить чувствительность (смотри ниже)  
обзор):  
— Нагрузить весы гирей X.  
— Обозначенное через Y деление шкалы должно совпадать с отсчетной  
меткой.  
— Допустимое отклонение: Z.

Тип	X	Y	Z
34.001 и 34.002	100 г	100	± 0,1 г
34.003 и 34.004	100 г	10	± 0,01 г
33.008	10 г	1000	± 1,0 г
34.005 и 34.011	1000 г	1000	± 1,0 г
34.010	1000 г	1000	± 1,0 г

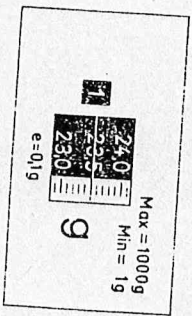
В случае недостаточного отклонения установить тарировочную гайку 2  
(рис. 3) выше, а в случае чрезмерного отклонения установить ее ниже.

3. Обслуживание

— Перед взвешиванием проверить нулевую точку (контроль нулевой точки)  
давить опорные призмы и их подшипники.

3.1. Взвешивание без компенсации тары

По матовому стеклу 5 (рис. 1) или в отсчетном зеркале 1 (рис. 3) можно  
немедленно отчитывать весовое значение взвешиваемого материала внутри  
диапазона взвешивания. При довольно больших весовых значениях следует  
вращать ручку управления 9 (рис. 1), пока шкала не будет принимать соот-  
ветствующее положение. В окошке 4 (рис. 1) показывается значение включен-  
ных гирь.



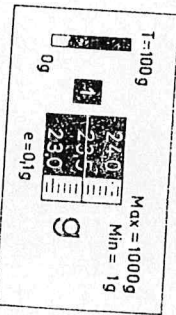
Тип 34.001

3.2. Взвешивание с компенсацией тары

У весов с вымощиваемым устройством для компенсации тары можно бес-  
ступенчатого тарировать массу. Обзорное показание 3 (рис. 1) позволяет  
снять чашку 2 (рис. 1), могут дополнительно тарировать определенную массу.  
В нижеследующем обзоре представлены возможности компенсации тары у  
различных типов весов.

Тип	Бесступенчатая компенсация тары	Вес чашки	Макс. компен- сация тары
34.002	0...100 г	200 г	300 г
34.004	0...100 г	100 г	200 г
34.008	0...100 г	500 г	1000 г
33.011	0...100 г	100 г	200 г
34.010	0...500 г	500 г	1000 г

Проверение взвешивания с компенсацией тары:  
— Компенсация тары помещенных на чашку резрвуаров с помощью ручки  
управления 11 (рис. 1) до достижения нулевой точки  
— в дальнейшем, как под 3.1.



Тип 34.002

3.3. Взвешивание с помощью оптического микрометра  
— Как под 3.1. или 3.2.  
— Вращением ручки управления 6 (рис. 2) привести следующее деление  
шкалы до совпадения с отсчетной меткой.